

Resolution für den SSW-Landesparteitag am 19.09.2020:

Resolution für digitale Schule

Der SSW-Landesparteitag am 19.09.2020 in Flensburg möge beschließen:

Der SSW fordert die Landesregierung auf, die Schulen bei der Verbesserung ihres digitalen Angebotes schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Begründung

Die Schulen in Schleswig-Holstein sind nicht digital genug!

Die Schulschließungen im Frühling haben die Schwächen der digitalen Bildung offenbart: keine leistungsfähige Strukturen, fehlende Endgeräte und zu wenig Knowhow. Dabei hatte die Bundesregierung schon letztes Jahr 5 Milliarden Euro für den Digitalpakt Schule bereit gestellt. Die Landesregierung hat das erkannt und zehn neue Stellen am IQSH in Aussicht gestellt und auch den Kommunen Unterstützung zugesagt.

Doch die Probleme sind erheblich: Die Antragstellung bleibt weiterhin kompliziert. Die Zahl der Lehrkräfte, die fortgebildet werden, ist zu gering. Viele Schülerinnen und Schüler haben weder ein leistungsfähiges Endgerät noch überhaupt einen belastbaren Internetzugang. Bei Schulschließungen und/oder Quarantänemaßnahmen geraten sie also ins Hintertreffen. Sofortmaßnahmen sind aber nicht in Sicht.

Karin Haug, SSW Flensburg